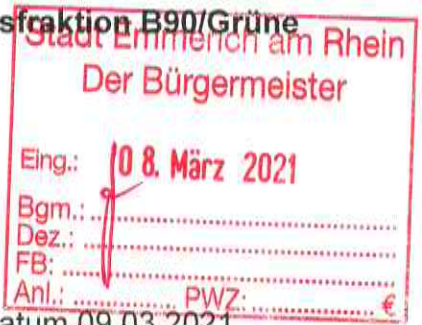


Gemeinsamer Antrag der SPD Ratsfraktion und der Ratsfraktion B90/Grüne



An den Rat der Stadt Emmerich am Rhein

Herrn Bürgermeister Peter Hinze

im Hause

Sehr geehrte Herr Bürgermeister,

für die Sitzung des Rates am 23.03.2021 beantragt die SPD-Fraktion die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Resolution des Rates der Stadt Emmerich am Rhein

„Unterstützung der „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ durch die Verwaltung der Stadt Emmerich am Rhein“

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein fordert die Verwaltung auf:

1. Die Ziele und Forderungen der „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ in eine Biodiversitätsstrategie der Stadt Emmerich am Rhein zu überführen.
2. Die „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ aktiv bei der Sammlung von Unterschriften zu unterstützen und die Unterschriftenlisten in den Verwaltungsgebäuden der Kommune offen auszulegen.
3. Den Schulen der Stadt Emmerich am Rhein zu empfehlen, sich mit den Zielen der „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ zu beschäftigen.

Begründung:

Seit Jahrzehnten erleben wir einen dramatischen Verlust an Tier- und Pflanzenarten. Vor allem der Rückgang von Insekten und Vögeln führt uns deutlich vor Augen, dass wir in vielen Handlungs- und Politikfeldern grundlegend umsteuern müssen. Dieser Rückgang betrifft sogar Schutzgebiete; das heißt, selbst die letzten Rückzugsräume sind keine sicheren Orte mehr für eine große Vielzahl von Arten.

Auch die Kommunen stellen einen wichtigen Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt dar. Doch die zunehmende Versiegelung, die künstliche Dauerbeleuchtung und eine vielen Tierarten abträgliche Architektur greifen immer stärker in die Lebensgemeinschaften ein. Daher gilt es, unsere Städte naturnäher und damit lebenswerter zu machen. Dies hilft nicht nur der Artenvielfalt, sondern steigert auch die Lebensqualität der Menschen in der Stadt Emmerich am Rhein.

Es ist deshalb auch für die Kommunen dringend Zeit, einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität zu leisten. Die „Volksinitiative Artenvielfalt NRW“ fordert unter anderem hierzu mehrere Maßnahmen:

- Flächenfraß verbindlich stoppen
- Schutzgebiete wirksam schützen
- Naturnahe und wilde Wälder zulassen
- Naturverträgliche Landwirtschaft aktiv voranbringen
- Biotopverbund stärken und ausweiten
- Lebendige Gewässer und Auen sichern
- Artenschutz in der Stadt fördern
- Nationalpark in der Senne ausweisen

Diese Forderungen der Volksinitiative sind auch für die Stadt Emmerich am Rhein überwiegend von Bedeutung und sollten entsprechend umgesetzt werden.

Für die SPD-Fraktion

gez. Manfred Mölder

Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion B90/Grüne

gez. Sabine Siebers

Fraktionsvorsitzende